

Urner Wochenblatt



Mittwoch, 20. September 2017
AZ 6460 Altdorf | Nr. 75 | Fr. 2.30

Redaktion: Tel. 041 874 16 77
info@urnerwochenblatt.ch

Abonnemente: Tel. 041 874 18 43
abo@urnerwochenblatt.ch

Inserate: Tel. 041 874 16 66
info@gislerwerbung.ch

ANZEIGE



Alpabzug

Über 100 Kühe und Rinder zogen aus dem Meiental und faszinierten das Publikum. **Seite 4**



Geburtstag

Bertha von Matt feierte in Erstfeld mit ihrer Familie und dem Gemeinderat den 100. Geburtstag. **Seite 8**

NISSAN ► Einer, der alles kann. Steigen Sie ein!

CENTRALGARAGE MUSCH
Altdorf · 041 870 11 20 · www.musch.ch

Rang 9 bei der WM-Serie

Triathlon | Jolanda Annen

Dank Platz 10 beim Finale der WM-Serie in Rotterdam sicherte sich Jolanda Annen den 9. Platz in der Gesamtwertung. «Ich kann es nicht glauben. Top Ten heute und in der WM-Serie 2017. Ich muss träumen!», kommentierte die Schattdorferin nach dem Rennen überglücklich. Dabei war der Start ins Rennen gar nicht so gut geglückt. Nur auf Rang 21 wechselte die Urnerin vom Schwimmen aufs Rennvelo, gemeinsam mit Nicola Spirig und erst in der dritten Gruppe. Und die Strasse war klitschnass und kurvenreich. Doch dann ging es ans Laufen ... (UW) **Seite 18**



Jolanda Annen, freudestrahlend im Ziel des WM-Serie-Finales in Rotterdam. FOTO: ZVG



Messen, um vor Naturgefahren zu schützen

Berge sind in Bewegung – und als Folge gibt es immer wieder grosse Naturereignisse: Steinschläge, Murgänge. Erst kürzlich starben im Bergell, am Piz Cengalo, acht Menschen.

Das Dorf Bondo wurde im September mehrmals evakuiert. Ein Alarmsystem registriert in solchen Fällen Bewegungen. Im Kanton Uri wird kein Berggebiet permanent über-

wacht. 20 Bereiche allerdings stehen unter besonderer Beobachtung. Bei ihnen wird in regelmässigen Abständen nachgemessen – zum Beispiel mit GPS wie auf unserem Foto, auf-

genommen oberhalb von Wassen. Das wohl grösste besonders überwachte Gebiet liegt am Westhang der Chli Windgällen. (ehi) **Seite 3**

FOTO: ZVG

Langsamer durch den Gotthard-Basistunnel

Nationalrat. Personenzüge sollen im Gotthard-Basistunnel nur noch mit 160 statt mit 200 km/h fahren, fordert Nationalrätin Regula Rytz. Dies sorgt für mehr Energieeffizienz und mehr Kapazität für den Güterverkehr. **Seite 10**

Heute finden Sie:

Todesanzeigen	6
Gemeinden	8
Markt	14
Im Fokus	15
Vereine	16
Sport	17
Vor 50 Jahren	27



Urner holen 13 Kategoriensiege

Bike | Silenen

Es war ein grossartiges Sportfest, das am vergangenen Samstag im Selderboden in Silenen gezeigt wurde. Bei den Innerschweizer Bikemeisterschaften holten sich die Urnerinnen und Urner 13 von 14 Kategoriensiegen. Besonders spannend war das Herren-Eliterennen. Die Weltmeisterschaftsfahrer Reto Indergand und Fabio Püntener kämpften dort um die obersten Plätze auf dem Podest. Und Fabio Püntener heizte seinem Vorbild ziemlich ein, legte vom Start weg ein horrendes Tempo vor. Doch Reto Indergand blieb dran – und wies am Ende den Jüngeren auf Platz 2. Bei den Damen siegte in Abwesenheit von Linda Indergand das Talent Melanie Tresch. Linda Indergand, die sich bei der WM verletzt hatte, konnte sich aber bei der Sportlerehrung feiern lassen. (UW) **Seite 25**



Urner dreht Actionfilm in Kolumbien

Claudio Fäh hat sich in Hollywood einen Namen als Actionregisseur gemacht. Für seinen neuesten Streifen «Sniper: Homeland Security» reiste der 42-jährige Urner nach Kolumbien. «Ich bekam durch diesen Film

Einblick in eine Welt, die ich noch nicht gekannt hatte – manchmal fast mehr, als mir lieb war», sagt Claudio Fäh rückblickend auf die 28 Drehtage in Bogotá. (sig) **Seite 15**

FOTO: ZVG

Wer wird neuer Bundesrat?

Bern | Bundesratswahl

Am Mittwochmorgen, 20. September, wählen die 246 National- und Ständeräte in Bern die Nachfolgerin oder den Nachfolger des auf Ende Oktober zurücktretenden FDP-Bundesrats Didier Burkhalter. Zur Wahl stellen sich Isabelle Moret, Waadt, und Pierre Maudet, Genf, sowie der Tessiner Ignazio Cassis. Sollte der 56-jährige FDP-Nationalrat Ignazio Cassis von der vereinigten Bundesversammlung in den Bundesrat gewählt werden, würde er auf der Bahnfahrt in seine Heimat auch einen Halt im Kanton Uri einlegen. Nach aktuellem Stand ist hierfür der Donnerstag, 28. September, vorgesehen, wie die Ständekanzlei Uri auf Anfrage mitteilt. «Details werden jedoch erst organisiert, wenn die Wahl stattgefunden hat», heisst es aus dem Rathaus. (UW)

ANZEIGEN

möbel BÄR altdorf

SCHLAFWOCHEN

Wir schenken Ihnen CHF*

250.- ab 2'000.-
500.- ab 4'000.-
750.- ab 6'000.-

Wir kommen zu Ihnen nach Hause
Pflege und Betreuung | Wundberatung | Palliativ Care | Familienhilfe | Haushalthilfe

SPITEX URI Das Original.

Telefon 041 871 04 04